

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VI/66/661/3

Vorlagen-Nummer

1926/2016

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Umgestaltung der Lützlongericher Straße

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	23.06.2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt den von der Verwaltung vorgeschlagenen Verkehrsversuch zur Aufhebung der Diagonalsperre im Zeitraum von einem halben Jahr und gleichzeitiger Durchführung von Verkehrszählungen. Die ausgewerteten Ergebnisse des Verkehrsversuches werden der Bezirksvertretung zur weiteren Entscheidung vorgelegt.

Begründung:

Im Zusammenhang mit der geplanten Generalsanierung der Lützlongericher Straße im Abschnitt von der Longericher Hauptstraße bis zum Lindweilerweg fand am 26.04.2016 eine Bürgerinformationsveranstaltung in der Sternsingerschule, Longericher Hauptstraße 83-85, statt.

Die Bürgerinformationsveranstaltung wurde um 17.00 Uhr von Herrn Bezirksbürgermeister Schößler eröffnet. Seitens der Verwaltung wurde der Hintergrund zu der Veranstaltung erläutert. Die vorliegende Planung sieht die im Folgenden dargestellten Umgestaltungen und Veränderungen vor:

- Es ist beabsichtigt, die Lützlongericher Straße aus Gründen der Verkehrssicherheit zu sanieren und bei dieser Gelegenheit auch aufwerten. So soll das Parken neu geordnet und die vorhandenen Schrägparkplätze durch Längsparkplätze ersetzt werden. Insgesamt entstehen somit rund 40 öffentliche Parkplätze. Durch Versätze in der Fahrbahn und wechselseitig angeordnete Parkstreifen mit Bäumen werden zudem die Verkehrssicherheit und die Aufenthaltsqualität erhöht. Es sollen außerdem 22 Bäume gepflanzt werden.
- Durch eine inzwischen geänderte Verkehrsführung im Gewerbegebiet Ossendorf und im Anschlussbereich der Autobahn kann aus heutiger Sicht die Durchfahrtssperre in Höhe des Schützenheims aufgehoben werden, da nicht mit zusätzlichem Durchgangsverkehr zu rechnen ist. Vor einer endgültigen Umgestaltung soll in einem Verkehrsversuch über einen Zeitraum von sechs Monaten die künftige Situation beobachtet und Verkehrszählungen bei geöffneter Durchfahrtssperre durchgeführt werden.

Im Anschluss entstand eine rege Diskussion zwischen den Anwohnern und der Verwaltung. Die genannten Fragestellungen und Anregungen sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst und werden nach Möglichkeit bei der weiteren Entwurfsbearbeitung berücksichtigt.

Als ein wichtiges Anliegen der Verwaltung wurde mittels eines Fragebogens um Abstimmung gebeten, ob die derzeit bestehende Diagonalsperre im Rahmen eines Verkehrsversuches geöffnet werden sollte. Im Zeitraum von einem halben Jahr sollen durch Verkehrszählungen, vor und nach Öffnung der Durchfahrt, aussagekräftige und belastbare Ergebnisse erzielt werden. Danach richtet sich die Entscheidung, ob die Diagonalsperre weiterhin bestehen bleiben oder entfernt werden kann.

Bei der Auswertung der Daten wurde nicht nach Eigentümer oder Mieter unterschieden, sondern alle Angaben berücksichtigt.

Anlagen